



## **VERFÜGUNG**

**vom 18. Mai 2000**

### **Langnau a.A. Nutzungsplanung (Wald- und Gewässerabstandslinien)**

Genehmigung (§ 2 lit. b PBG)

---

Am 9. Dezember 1999 beschloss die Gemeindeversammlung Langnau a.A. die Neufestsetzung von Wald- und Gewässerabstandslinien für die Abschnitte Sihlmatte, Albisstrasse-Haslenweg und Oberalbis (Weidbrunnenstrasse). Gegen diesen Beschluss wurde gemäss Rechtskraftbescheinigungen der Kanzlei der Baurekurskommissionen vom 6. April 2000 und des Bezirksrates Horgen vom 20. Januar 2000 kein Rechtsmittel eingelegt. Mit Schreiben vom 7. April 2000 ersucht der Gemeinderat Langnau a.A. um Genehmigung der Vorlage.

Die Pläne beinhalten die Neufestsetzung von Waldabstandslinien nach erfolgter Neufestsetzung der Waldgrenzen sowie die Korrektur einer Gewässerabstandslinie. Abweichungen gegenüber den heute rechtskräftigen Linien sind in den Plänen rot gekennzeichnet. Im übrigen stimmen die Festlegungen mit den bereits genehmigten Wald- und Gewässerabstandslinien überein (RRB Nr. 4999/1983 und RRB Nr. 1002/1988).

Die Vorlage ist rechtmässig, zweckmässig und angemessen (§ 5 PBG).

Die Baudirektion **v e r f ü g t**:

- I. Die von der Gemeindeversammlung Langnau a.A. am 9. Dezember 1999 festgesetzten Wald- und Gewässerabstandslinien für die Abschnitte Sihlmatte, Albisstrasse-Haslenweg und Oberalbis (Weidbrunnenstrasse) werden im Sinne der Erwägungen genehmigt.
- II. Die Gemeinde Langnau a.A. wird eingeladen, Dispositiv Ziffer I gemäss §§ 6 und 89 PBG öffentlich bekannt zu machen.

- III. Mitteilung an den Gemeinderat Langnau a.A. (unter Beilage von zwei Dossiers), an die Kanzlei der Baurekurskommissionen, an das Verwaltungsgericht und an das Tiefbauamt, Planverwaltung, (unter Beilage von je einem Dossier) sowie an das Amt für Raumordnung und Vermessung (unter Beilage von zwei Dossiers).

Zürich, den 18. Mai 2000  
000663/Owü/Zwe

**ARV Amt für  
Raumordnung und Vermessung**  
Für den Auszug:

